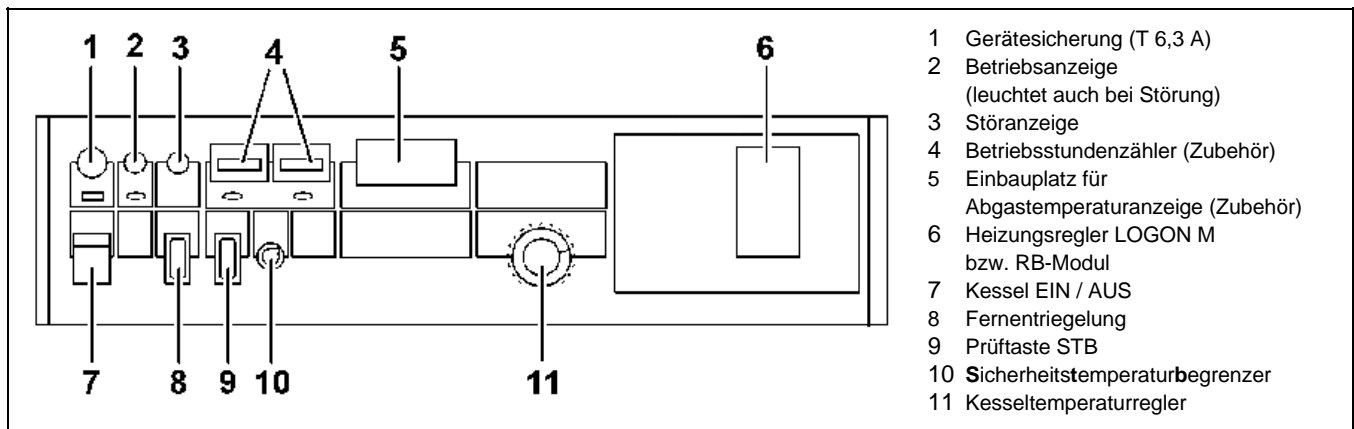


Heizzentrale SYSTRON-2 ÖI



Allgemeines

- Die Heizzentralen entsprechen den Anforderungen der DIN4702 mit werkseitig eingestelltem Öl-brenner, geprüft nach DIN 4787, bzw. EN 267
- Betrieb mit Heizöl EL nach DIN 51603
- Für die Bedienung der Feuerungseinrichtung gilt die Bedienungsanleitung für den Betreiber

Werkseitige Einstellungen

- Temperaturregler 75°C
- Sicherheitstemperaturbegrenzer 110°C
- Warmwassertemperatur 55°C
Diese kann am Heizungsregler verändert werden

Inbetriebnahme

- Kesselschalter EIN
- Heizungsregler arbeitet mit Werkseinstellung

Vor dem Einschalten prüfen:

- Heizungssystem ausreichend mit Wasser gefüllt?
- Heizungsabsperrhähne geöffnet?
- Absperrventile am Tank und Brenner geöffnet?
- Heizöl im Tank?
- Strom vorhanden?

Störungen

Störanzeige im Schaltfeld leuchtet

- Entstörtaster im Schaltfeld kurz drücken
- Stellt sich nach zweimaligem Drücken kein Betrieb ein:
- Heizzentrale über den Kesselschalter abschalten
- Brennstoffzufuhr schließen
- Kundendienst anfordern
- Bei Überschreiten der Maximaltemperatur schaltet der Sicherheitstemperaturbegrenzer den Brenner ab. Eine selbständige Wiedereinschaltung erfolgt nicht
- Kundendienst anfordern

Sicherheitshinweise

- Eine Anlage darf nicht betrieben werden, wenn sie Mängel aufweist, durch die Dritte gefährdet werden
- Eine regelmäßige Überprüfung durch fachkundiges Personal ist erforderlich
- Instandsetzungsarbeiten an Wächtern, Selbststellgliedern, Begrenzern und Feuerungsautomaten sowie an anderen Sicherheitseinrichtungen dürfen nur von den jeweiligen Herstellern oder deren Beauftragten an der Einzeleinrichtung durchgeführt werden

- 1 Gerätesicherung (T 6,3 A)
- 2 Betriebsanzeige (leuchtet auch bei Störung)
- 3 Störanzeige
- 4 Betriebsstundenzähler (Zubehör)
- 5 Einbauplatz für Abgastemperaturanzeige (Zubehör)
- 6 Heizungsregler LOGON M bzw. RB-Modul
- 7 Kessel EIN / AUS
- 8 Fernentriegelung
- 9 Prüftaste STB
- 10 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 11 Kesseltemperaturregler

- **Bei Eingriff Dritter** erlöschen unsere Garantieverpflichtungen sofort. Für hieraus resultierende Folgen lehnen wir jede Haftung ab.

Wartung und Reinigung

- Den Heizkessel grundsätzlich periodisch, je Verschmutzungsgrad (mind.einmal jährlich) durch den Kundendienst überprüfen lassen

Außerbetriebsetzen

- Geräteschalter AUS
- Brennstoffzufuhr schließen

Frostgefahr

- Heizkörper nie ganz abstellen
- Wird der Heizbetrieb während der Frostgefahr unterbrochen:
- alle Heizkörperventile öffnen und Wasser aus der Anlage ablassen
- Evtl. Be- und Entlüftungseinrichtungen an den Heizkörpern öffnen
- Hinweis, daß die Anlage entleert ist und nicht beheizt werden darf, sichtbar anbringen
- Entleerungshähne während der Stillstandszeit geöffnet lassen

Verhalten bei Gefahr

- Notschalter AUS
- Ölbsperrventile schließen
- Zum Löschen geeignete Löschgeräte, z.B. Feuerlöscher nach DIN 14406, Brandklasse B verwenden.